

Bürgerbegehren gemäß § 26 der Gemeindeordnung NRW in Bergisch Gladbach

Die Stadt Bergisch Gladbach soll entgegen dem Ratsbeschluss vom 16.07.2002 wieder einen Vertrag mit der Verbraucher-Zentrale abschließen und die Beratungsstelle für die nächsten 5 Jahre mit jährlich 60.000 € fördern.

Begründung:

Die Verbraucher-Zentrale in Bergisch Gladbach soll langfristig erhalten bleiben. Seit 15 Jahren ist sie Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger in allen Verbraucherfragen. Sie gibt mit ihrem breiten Angebot unverzichtbar Rat und Hilfe – z.B. durch die Rechtsberatung oder die außergerichtliche Rechtsvertretung (nach dem Rechtsberatungsgesetz). Die Verbraucher-Zentrale ist unabhängig. Sie leistet mit wenig Personal anerkannt gute Arbeit und wird intensiv genutzt. Durch die Mitfinanzierung des Landes NRW und Beiträge der Ratsuchenden arbeitet die Verbraucher-Zentrale für die Stadt überaus kostengünstig.

Kostendeckungsvorschlag:

Die Beratungsstelle soll wie bisher aus dem Verwaltungshaushalt finanziert werden. Die jährlich erforderlichen 60.000 € werden durch Einsparungen bei den Sachmitteln der Verwaltung bereitgestellt. Bis zur Erreichung dieses Betrages werden der Erhaltungsaufwand für städtische Liegenschaften reduziert, die Anschaffung von Kraftfahrzeugen in Folgejahre verschoben, die Kosten für Geschäftsausgaben, die Kosten für Post- und Fernmeldegebühren sowie die Bewirtschaftungskosten gesenkt.

Berechtigt, die Unterzeichnenden zu vertreten, sind:

Beate Trieb, Paffrather Str. 29, 51465 Bergisch Gladbach
 Hannelore Kropp, Am Rodenbach 39, 51469 Bergisch Gladbach
 Fabian Schütz, Goldbornstr. 106, 51469 Bergisch Gladbach

Name	Vorname	Straße	PLZ	Geb.-Datum	Unterschrift
				Bergisch Gladbach	
				Bergisch Gladbach	
				Bergisch Gladbach	
				Bergisch Gladbach	
				Bergisch Gladbach	
				Bergisch Gladbach	
				Bergisch Gladbach	
				Bergisch Gladbach	
				Bergisch Gladbach	
				Bergisch Gladbach	
				Bergisch Gladbach	
				Bergisch Gladbach	
				Bergisch Gladbach	
				Bergisch Gladbach	
				Bergisch Gladbach	
				Bergisch Gladbach	
				Bergisch Gladbach	
				Bergisch Gladbach	

33

Franz Honkeim
hat bereits das Original ge
1-103/3



An die Bürgermeisterin
der Stadt Bergisch Gladbach
Maria Theresia Opladen
Konrad-Adenauer-Platz 1

51465 Bergisch Gladbach

Beate Trieb, Paffrather Str. 29
51465 Bergisch Gladbach

09.10.02

**Bürgerbegehren - Verbraucher-Zentrale muss sein
Gelegenheit zur Stellungnahme in der Ratssitzung am
10.10.2002**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Opladen,

der § 26 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen - Bürgerbegehren und Bürgerentscheid - sieht unter Punkt 6 vor, das Anliegen des Bürgerbegehrens dem Rat der Stadt durch die Vertretungsberechtigten vorzustellen. Dort heißt es: „Den Vertretern des Bürgerbegehrens soll Gelegenheit gegeben werden, den Antrag in der Sitzung des Rates zu erläutern.“

Wir möchten dies als Vertretungsberechtigte wahrnehmen und bitten Sie, uns diese Gelegenheit zur Erläuterung in der Ratssitzung am 10. Oktober zum Tagesordnungspunkt A5, Bürgerbegehren gem. § 26 Gemeindeordnung (GO NRW) zur Verbraucherberatungsstelle in Bergisch Gladbach, einzuräumen.

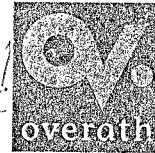
Gleichzeitig übergeben wir Ihnen mit diesem Schreiben weitere knapp 3000 Unterschriften für das Bürgerbegehren.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Beate Trieb

gez. Fabian Schütz

Stadt Overath
Der Bürgermeister



1 Fran Syst / 1-103, Nouz!

12.09.02

110
F35
02/10
02/10

Stadtverwaltung | Postfach 1380 | 51484 Overath

Stadt Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Verwaltungsgebäude: Hauptstraße 25
Amt: Hauptamt
Auskunft erteilt: Frau Becker
Zimmer: 1
Durchwahl: 02206/602-118
Telefax: 02206/602-193
Aktenzeichen: 10/

25.09.2002

Beratungsstelle der Verbraucherzentrale

Rathaus
Hauptstraße 25
51491 Overath
Telefon (0 22 06) 602-0
Fax (0 22 06) 602-193
www.overath.de
hauptamt@overath.de

Bankverbindungen:

Kreisparkasse Köln
BLZ 370 502 99
Kto.Nr. 0325 000 015

Raiffeisenbank
Overath-Rösrath
BLZ 370 695 82
Kto.Nr. 1 036 025

Dresdner Bank Köln
BLZ 370 800 40
Kto.Nr. 515 199 500

Postbank Köln
BLZ 370 100 50
Kto.Nr. 13 780 501

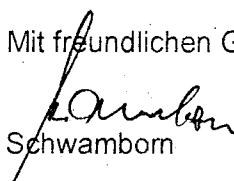
Öffnungszeiten:

montags bis freitags
08.00 - 12.00 Uhr
donnerstags
14.00 - 17.00 Uhr

Sehr geehrte Frau Opladen,

beiliegend übersende ich eine Kopie meines Schreibens an die Verbraucherzentrale zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen


Schwamborn



■ Stadtverwaltung | Postfach 1380 | 51484 Overath

Verbraucherzentrale NRW
Mintropstr. 27

40215 Düsseldorf

Verwaltungsgebäude: Hauptstraße 25
Amt: Hauptamt
Auskunft erteilt: Frau Becker
Zimmer: 1
Durchwahl: 02206/602-118
Telefax: 02206/602-193
Aktenzeichen: 10/

26.09.2002

Fortführung Ihrer Beratungsstelle in Bergisch Gladbach Ihr Schreiben vom 05.06.2002

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch Schreiben vom 05.06.2002 haben Sie sich mit der Bitte um Unterstützung bei der Finanzierung Ihrer Beratungsstelle in Bergisch Gladbach an mich gewandt.

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass der Haupt- und Finanzausschuss in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen hat, die Verbraucherzentrale in Bergisch Gladbach zunächst für die Dauer von 5 Jahren mit jährlich 2.500,00 € mit zu finanzieren.

Einschränkend muss ich jedoch darauf hinweisen, dass diese Kostenzusage nur dann gilt, wenn der Haushalt für die nächsten Jahre aufgestellt werden kann, ohne dass ein Haushaltssicherungskonzept verabschiedet wird. In diesem Falle wäre die Zahlung von freiwilligen Ausgaben – wie die Unterstützung der Verbraucherzentrale - von der Genehmigung der Aufsichtsbehörde abhängig.

Mit freundlichen Grüßen

Schwaborn

Rathaus
Hauptstraße 25
51491 Overath

Telefon (0 22 06) 602-0
Fax (0 22 06) 602-193
www.overath.de
hauptamt@overath.de

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Köln
BLZ 370 502 99-
Kto.Nr. 0325 000 015

Raiffeisenbank
Overath-Rösrath
BLZ 370 695 82
Kto.Nr. 1 036 025

Dresdner Bank Köln
BLZ 370 800 40
Kto.Nr. 515 199 500

Postbank Köln
BLZ 370 100 50
Kto.Nr. 13 780 501

Öffnungszeiten:

montags bis freitags
08.00 - 12.00 Uhr
donnerstags
14.00 - 17.00 Uhr